

Wolfgang Portmann erwarb 1980 das juristische Lizentiat, 1982 das Anwaltspatent und 1985 das Doktorat mit einer Dissertation über die „Arbeitnehmererfindung“. Nach einigen Jahren praktischer Tätigkeit habilitierte er sich 1996 mit einer Arbeit über „Wesen und System der subjektiven Privatrechte“. Ein Jahr später wurde er als Professor für Privat- und Arbeitsrecht an die Universität Zürich berufen, wo er seit dem Jahr 2000 als Ordinarius tätig ist.

Wolfgang Portmann ist Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen mit Schwerpunkt im schweizerischen, vergleichenden, europäischen und internationalen Arbeitsrecht. Unter anderem hat er im Basler Kommentar das gesamte Arbeitsvertragsrecht kommentiert sowie das nunmehr in dritter Auflage vorliegende Buch „Schweizerisches Arbeitsrecht“ begründet und mitverfasst. Seit 2001 ist er vorsitzender Herausgeber der Zeitschrift für Arbeitsrecht und Arbeitslosenversicherung ARV und seit 2002 Mitherausgeber des Jahrbuchs des Schweizerischen Arbeitsrechts.

Prof. Portmann ist Mitglied des europäischen Forschungsnetzwerks ELLN – European Labour Law Network. Dieses vergleicht europäische Arbeitsrechtsordnungen und erarbeitet ein gemeinsames europäisches Arbeitsrecht. Ausserdem versorgt es die Europäische Kommission mit arbeitsrechtlichen Informationen und beantwortet Auskunftersuchen der Europäischen Kommission. Diese Aktivitäten haben unter anderem in drei Thematic Reports Eingang gefunden („Characteristics of the Employment Relationship“; „Protection, Involvement and Adaptation – European Labour Law in Time of Crisis, Restructuring and Transition“; „Dismissal – particularly for business reasons – and Employment Protection“).

Wolfgang Portmann unterhält stetige Kooperationen mit Professoren der Universitäten Basel, Genf, Neuenburg, Frankfurt, Leiden und Pécs (Ungarn). Er ist Präsident einer gesamtarbeitsvertraglichen Schiedsstelle auf Landesebene, Vorstandsmitglied des Instituts für Schweizerisches Arbeitsrecht und des Europa Instituts Zürich sowie geschäftsführendes Direktionsmitglied und Dozent des Zertifikatsstudiengangs Arbeitsrecht, dessen erfolgreiche Absolvierung zur Erlangung des Fachanwaltstitels erforderlich ist. Ausserdem ist er Dozent bei „Universitäre Fernstudien Schweiz“ und beim „Executive Master in Arts Administration“ sowie Gutachter im Auftrag des Schweizerischen Nationalfonds, von Behörden, Arbeitsverbänden, Unternehmen und Privatpersonen.

Für die Universität Zürich wirkte Prof. Portmann unter anderem vier Jahre lang als Präsident der Personalkommission, als Vertreter der Professorenschaft bei den Vereinigten Personalverbänden des Kantons Zürich und als Vorsitzender mehrerer Berufungskommissionen. Er ist Präsident der Stipendienstiftung Reiser-Siemssen/Selve-Gerdtsen und Vizepräsident des Aufsichtsrats der Vorsorgestiftung VSAO. Im Jahr 2009 wurde er für eine vierjährige Amtszeit zum Prodekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und zum Vorsteher des Rechtswissenschaftlichen Instituts gewählt.